Konservierung und Bestandeserhaltung von Schriftgut und Grafik : ein Leitfaden für Archive, Bibliotheken, Museen und Sammlungen [Martin Strebel]

Autor(en): **Wipf, Hans Ulrich**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): **10 (1995)**

Heft 10

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

EIN LEITFADEN FÜR DIE BESTANDES-ERHALTUNG

STREBEL Martin: Konservierung und Bestandeserhaltung von Schriftgut und Grafik. Ein Leitfaden für Archive, Bibliotheken, Museen und Sammlungen, 1995. 68 Seiten, 29,7 x 10,3 cm. (Zu beziehen zum Preis von Fr. 22.- beim Autor, Bahnhofstrasse 15, CH-5502 Hunzenschwil, Tel. 064 / 47 39 93, ab 4.11.1995: 062 / 897 39 70)

Gerade in den letzten Jahren ist bei Archivaren, Bibliothekaren und Konservatoren ein zunehmender Bedarf an praxisbezogener Information über Fragen der Erhaltung von Schriftgut und Grafik entstanden. Aus täglicher beruflicher Erfahrung kennt natürlich Martin Strebel diese Sachlage zur Genüge. Seit zehn Jahren betreibt er in Hunzenschwil sein bekanntes Atelier für Buch- und Papierrestaurierung und erteilt daneben im Auftrag des BBS auch Kurse zum Thema Konservierung und Bestandeserhaltung in Bibliotheken und Archiven. In seinem Bemühen, "dieses kulturelle Erbe durch konservatorische und restauratorische Massnahmen bewahren zu helfen", hat er neuerdings nun auch zur Feder gegriffen.

In seiner 68seitigen, hochformatigen Schrift mit dem sachlichen Titel "Konservierung und Bestandeserhaltung von Schriftgut und Grafik" versucht er, das in einer ausgedehnten Literatur verstreut vorhandene spezifische Fachwissen im Sinne eines Leitfadens knapp und allgemeinverständlich zusammenzufassen. Als Zielpublikum sieht er dabei in erster Linie kleinere Institutionen wie Gemeinde-, Bezirks- und Kirchenarchive, deren Verantwortliche zu vielfältigen Verbesserungen in diesem Bereich angeleitet werden sollen, ohne dass sie dazu selber allzusehr in die Tiefe dringen müssten.

Aber auch dem Personal grösserer Institute vermag die in der Art eines Nachschlagewerkes konzipierte Broschüre zweifellos manchen nützlichen Hinweis zur Bewältigung konkreter Probleme zu geben. In antithetischer Kurzform wird hier für die verschiedensten Themen der Bestandeserhaltung (wie Räumlichkeiten und Behältnisse, Lagerung und Benützung von Schriftgut) klar und ohne Umschweife festgehalten, was im einzelnen Fall zu *vermeiden* und was von *Nutzen* sei. Ein hilfreicher Anhang mit Literaturübersicht, Bezugsquellenverzeichnis und Glossar rundet diese praktische Schrift sinnvoll ab, von der für nächstes Jahr auch eine Ausgabe in französischer Sprache vorgesehen ist.

Dr. Hans Ulrich Wipf
Sekretär VSA

GRATIS!

Der Eidg. Datenschutzbeauftragte (EDSB) gibt zum Thema Datenschutz zwei empfehlenswerte Broschüren heraus:

1. "Leitfaden für die Bearbeitung von Personendaten im Arbeitsbereich (Bearbeitung durch private Personen)"
Der Leitfaden gibt darüber Auskunft, welche Daten der Arbeitgeber bearbeiten darf, wie er mit ihnen umgehen muss, ob er seinen Angestellten Auskunft über diese Datenbearbeitungen erteilen muss, ob er seine Personaldatensammlungen registrieren muss und wie lange er Daten aufbewahren darf.

2. "Leitfaden zu den technischen und organisatorischen Massnahmen des Datenschutzes"
Diese Dokumentation beinhaltet Zielsetzungen, Beispiele und Orientierungshilfen speziell für Informatik-Systementwickler oder -betreiber.

Beide Broschüren können beim EDSB in Bern, Tel. 031-322 43 95, gratis bezogen werden. /a

BLOC-DOC

■ **Hugo Pratt: la fin de l'aventure** - Le dessinateur italien de bandes dessinées est mort le 20 août dernier dans une clinique de Pully (VD) à l'âge de 68 ans, des suites d'un cancer de l'intestin. Son héros fétiche, le romantique marin Corto Maltese, a fait rêver d'aventures des milliers de lecteurs assidus. En plus de la création, Hugo Pratt fut aussi un bédéphile averti et dépensait plusieurs milliers de francs par année pour développer sa collection de BD, estimée à 30'000 ouvrages. Né en 1927 à Rimini, il a passé son enfance en Ethiopie et vécut quatorze ans en Argentine. Elève de la "Royal Academy of Water-Colour" et collaborateur du "Daily Mirror", il ne cesse de voyager de l'île de Pâques à Londres, d'Amazonie à Venise et rapporte des montagnes de croquis et d'esquisses dont il tirera des histoires. Il célèbrera son propre statut de citoyen du monde par un roman autobiographique "Le désir d'être inutile" et se retira à Grandvaux *(VD). /a*

■ **Meienberg aux ALS** - Les Archives littéraires suisses (ALS) ont acquis les archives de l'écrivain et journaliste mordant Niklaus Meienberg (1940-1993). Ce fonds contient la totalité des manuscrits, des notes, de la correspondance, des documents personnels et du matériel de recherche laissé par Meienberg ainsi que tous les documents de la Limmat-Verlag, chez qui Meienberg a publié la plupart de ses ouvrages. Une partie de ces ouvrages, notamment les lettres de caractère privé, ne pourront être consultés avant dix ans conformément aux dernières volontés de Niklaus Meienberg. */comm*